

Landgraf Friedrich der Jüngere vereinbart mit Tile von Sebech, daß ihm und seinen Erben diejenigen Summen, die sie in das ihm und seinem Bruder Richard von den Landgrafen verpfändete Schloß Oppershausen (Opprechtishusen) verbaut haben oder verbauen werden, nach Würderung durch zwei Räte des Landgrafen und zwei Freunde der von Sebech zugleich mit der Hauptsumme erstattet werden sollen. Actum^{a)} Wymar 5 dominica reminiscere sub anno domini millesimo quadringentesimo octavo^{a)}.

74.

Die in dem Rechtsstreite zwischen den Burggrafen Johann III. und Friedrich VI. von Nürnberg und den Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. anberaumten Termine werden durch königliches Gebot auf den 15. August aufgeschoben, falls die Markgrafen zu einem am 24. Juni in Würzburg 10 vor dem König abzuhaltenden freundlichen Tage kommen wollen, worüber sie sich bis Pfingsten (3. Juni) erklären sollen; lehnen sie den freundlichen Tag ab, soll der Rechtsstreit seinen Fortgang haben.

Heidelberg, 1408 Apr. 25.

Hdschr.: Transsumpt von 1409 Febr. 25 in No. 103.

Gedr.: Reinhard Beyträge zu der Hist. Frankenlandes 1, 6. Danach: Monumenta Zollerana 6, 520. — Vogel in: 15 Ztschr. d. Savignystiftung f. Rechtsgesch. 2, Germ. Abt., 183.

Item als die hochgebornen fursten und heren her Fridrich und her Wilhelm marggraven zu Myssen von clage wegen der hochgebornen fursten und heren her Iohans und her Fridrichs burggraven czu Nurnberg für unsern gnedigen heren den Romischen kunig geladen sind in sinem kuniglichen hove zu gestand uff den vierden tag des meyen 20 schierist komend^{a)} und als dieselben burggraven uff ettlich nemliche sloß und ir zugehorung vor des richs hofgericht ouch geclaget haben zc. nach innhalt der clagbrief doruber gegeben^{b)}, und als der egenanten marggraven rete uff dise zite hie zu Heidelberg gewesen sind und ir werbung erczelet haben und in unsers heren des kungs rete uff datum diser czeichnung geentwort haben, also hat daselbs von unsers heren des kungs 25 wegen gelutet, das unser here der kunig die egenanten ladunge bede ufgeslagen hat bis uff unser frawen tag assumpcionis nechst komende^{c)}, doch unschedlich iglichem teyle an sinem rechten und auch also, das die egenanten marggraven mit den egenanten burggraven zu einem fruntlichen tag für unseren heren den kunig kommen sollen gein Wirczburg uff den nechstkunftigen sant Iohans baptiste tag^{d)}, die nacht da czu sind und mornes 30 anzufahend. Wann sich aber der egenanten marggraven botschaft desselben tags nit zu verfahren meynet, sunder an ir heren zu brengen, darumb ward da beslossen, das unser here der kunig die egenanten ladunge bede ufgeslagen hat bis uff die nechsten pfingsten^{e)},

73. a) Actum — octavo A. Des zcu urkunde haben wir unser secret wissintlichen an dißin brieff lasßin hengen, der gegeben ist zcu Wymar — vierczen hundirt dornach in dem achten iare an dem süntage alz man in der 35 heiligen kirchen singet reminiscere. B.

74. a) Vgl. No. 62. b) Vgl. No. 40. 63. c) Aug. 15. d) Juni 24. e) Juni 3.